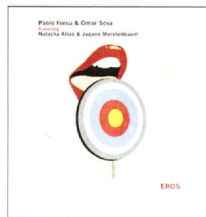


Paolo Fresu EROS



Tük Music, Vertrieb: Edel

Der Trompeter Paolo Fresu gehört zu den Lichtgestalten des italienischen Jazz. Für seine neueste Produktion hat er sich den kubanischen Pianisten Omar Sosa eingeladen, mit dem er schon 2011 bei „Alma“ zusammengearbeitet hat. Weitere Mitwirkende sind die Sängerin Natacha Atlas, der brasilianische Cellist Jacques Morelenbaum und das Quartetto Alborada. Wer jetzt von einem rhythmischen Feuerwerk ausgeht, voller Folklorismen aus den Herkunftsländern der beteiligten Musikerinnen und Musikern liegt falsch. „Eros“ klingt nämlich eher ruhig und verträumt, und der Sound passt in nahezu jede Lounge. Das gelingt eben aber auch nicht vielen, wunderbar niveauvolle Musik für das bequeme Sitzen in der perfekten Umgebung auf einer teuren Ledercouch zu machen, ohne dabei flach und fad zu werden. Paolo Fresu



hat mit „Vinodentro“ bewiesen, wie einfach man Klassik und Jazzhörerinnen und Hörer zu gleichen Teilen für sich begeistern kann, bei „Eros“ vereint er Jazz und Lounge Musik Liebhaberinnen und Liebhaber. **bak**